

Anreise zu den Tagungsorten

Wenn ein südfranzösischer Bischof, der die Einladung des Papstes ernst genommen und sich auf den Weg nach Langres gemacht hat, unterwegs erfuhr, dass er bis Troyes weiterreisen müsse, war er seit Mitte Juni von zuhause weg und kehrte erst im Oktober zurück, denn die Synode in Troyes 878 hatte nicht nur die längste für unseren Zeitraum bekannte Dauer, sondern auch – abgesehen vom Papst und seinem Gefolge – die meisten Teilnehmer mit sehr langen Anreisewegen. Ich habe das einmal für die größeren Synoden aus *Concilia* 5, von denen uns die Namen der Teilnehmer bekannt sind, verglichen: Nach Ponthiom 876³⁸ hatten vier mehr als 500 km zurückzulegen, d.h. mehr als 14 Tage Reisezeit, die längste Strecke hatte der Bischof von Girona als einziger Vertreter der Kirchenprovinz Narbonne mit 927 km, er muss knapp einen Monat unterwegs gewesen sein. Dagegen waren die Bischöfe der Kirchenprovinz Reims, in der Ponthion lag, vollzählig vertreten. Auch in Troyes, das zur Provinz Sens gehört, waren 878³⁹ alle Reimser Suffragane anwesend, aber für sie war Troyes in drei bis fünf Tagesreisen erreichbar, während die Erzbischöfe und Bischöfe aus Arles, Bordeaux, Aix und Narbonne mehr als 500 km reisen mussten. Die Kirchenprovinz Narbonne war neben dem Erzbischof mit elf Suffraganen fast komplett vertreten und allein Narbonne ist von Troyes mehr als 700 km entfernt. Diese Bischöfe waren für eine Strecke länger als 20 Tage unterwegs. Zum Vergleich seien noch zwei weitere größere Versammlungen angeführt: Nach Mantaille 879⁴⁰ hatte der Bischof von Vence die weiteste Entfernung, nämlich 367 km zurückzulegen, in Tribur 895⁴¹ kam der Bischof von Chur erst nach ca. 14 Tagen an, er hatte 441 km zu bewältigen. Dagegen sind die Entfernungen, die die Suffragane zu ihren Metropolen bzw. zu Provinzialsynoden überwinden mussten, vernachlässigbar, sie betrugen nur selten mehr als 200 km⁴², waren also in der Regel selbst für die entferntest wohnenden Bischöfe in fünf bis sechs Tagen zu schaffen.

38) MGH Conc. 5 S. 31-57 Nr. 6: Gap 579 km, Embrun 617 km, Arles 648 km.

39) MGH Conc. 5 S. 76-148 Nr. 9: Arles 598 km, Bordeaux 600 km, Aix 633 km, Narbonne 703 km.

40) MGH Conc. 5 S. 156-161 Nr. 12. Zu der Versammlung vgl. auch RI I/3/1 (wie Anm. 26) Nr. 2749-2752.

41) MGH Conc. 5 S. 319-415 Nr. 39.

42) Z. B. Barcelona – Narbonne 252 km, Thérouanne – Reims 219 km.